Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Jetzt informieren: Berufsbegleitende Fernstudiengänge im Bereich Elektrotechnik

Neues Fernstudienangebot: Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität technischer Systeme – Start zum Wintersemester 2017/18

Aschaffenburg/Koblenz. Am Freitag, den 23. Juni können sich Fernstudieninteressierte an der Hochschule Aschaffenburg über gleich zwei Fernstudiengänge ausführlich informieren: Die Studiengangverantwortlichen stellen zum einen das Fernstudium Master of Science Elektrotechnik und darüber hinaus ein ganz neues Studienangebot „Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität von (elektro-) technischen Systemen“ mit dem Abschluss Master of Engineering vor. Die Besucher/innen erfahren alles über die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation der Fernstudienangebote und können individuelle Fragen stellen. Alle Interessierten sind um 16:30 Uhr an der Hochschule Aschaffenburg, Würzburger Straße 45, Gebäude 24, Raum 106 in 63743 Aschaffenburg herzlich willkommen. Um eine Anmeldung wird gebeten: telefonisch unter (06021) 4206-612 oder per Mail an susanne.hobelsberger@h-ab.de

„Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität von (elektro-) technischen Systemen"

Das neue Fernstudium, das auf neue Herausforderungen in der Elektrotechnik ausgerichtet ist, startet erstmals zum Wintersemester 2017/18. Moderne technische Systeme sind digital, vernetzt und verfügen über Rechnerintelligenz. Sie übernehmen neben ihren eigentlichen Aufgaben auch Schutzfunktionen. Intelligente Systeme überwachen Prozesse, steuern Roboter, kontrollieren das Bremssystem in Automobilen oder regeln Kraftwerke. Sie sorgen für funktionale Sicherheit. Entwicklung und Konstruktion von Systemen mit funktionaler Sicherheit sind in Normen festgehalten. Doch wie setzt man diese Normen in die Praxis um? Hersteller setzen alles daran, um das Auftreten von Fehlern und Ausfällen zu verhindern, indem sie Maßnahmen der Zuverlässigkeitstechnik anwenden. Denn Fehlfunktionen oder der Ausfall haben schwerwiegende Konsequenzen. Das sind Themen, mit denen sich Studierende des neuen Masterstudiengangs praxisnah befassen. Das Fernstudienangebot richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure, an Führungskräfte aus der Elektrotechnik, der Mechatronik, des Maschinenbaus und des Wirtschaftsingenieurwesens. Zugangsvoraussetzungen sind ein einschlägiger technischer Bachelor- oder Diplomabschluss sowie eine mindestens einjährige Berufspraxis nach Studienabschluss. Das Fernstudium ist akkreditiert – die Absolventen erwerben in sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.). Wer nicht das komplette Masterstudium absolvieren möchte, kann Module belegen und diese mit einem Hochschulzertifikat abschließen.

Fernstudium Master of Science Elekrotechnik

Mit diesem Fernstudiengang, der an der Hochschule Darmstadt in diesem Jahr sein 10-jähriges erfolgreiches Bestehen feiert, liegen alle richtig, die neue Impulse und Perspektiven für ihren Job suchen, Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen oder technisches Wissen vertiefen möchten. Neben aktuellen technischen Inhalten erwerben sie wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills – beides insbesondere für die Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich. Das Studium ist auf sechs Semester angelegt. Im zweiten Semester stehen Vertiefungsrichtungen mit zukunftsorientiertem Bezug zur Wahl: Automatisierungstechnik, Mikroelektronik oder Energietechnik. Angesprochen sind Absolventen eines einschlägigen Bachelor- oder Diplomstudiums nach mindestens einjähriger Berufspraxis. Für Techniker und Meister gibt es das Pilotprojekt „Meister zum Master“, das unter bestimmten Voraussetzungen einen Direkteinstieg auf Masterniveau ohne vorherigen Bachelor- oder Diplomabschluss ermöglicht.

Beide berufsbelgeitenden Fernstudiengänge folgen dem Ansatz des Blended Learning, einem Wechsel aus Selbststudien- und Präsenzphasen. Hierbei kommt ein Methodenmix aus Kompaktvorlesungen, Laborversuchen und Seminaren zum Tragen. In den Selbstlernphasen stehen den Studierenden Lehrbriefe und E-Learning Materialien auf einer Lernplattform zur Verfügung. Während der ca. 6 - 8 Präsenzveranstaltungen an Wochenenden setzen die Fernstudierenden ihr selbst erworbenes Wissen in den gut ausgestatteten Laboren der Hochschulen in Aschaffenburg und Darmstadt um. Beide Fernstudienangebote führen die Hochschulen in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durch – hier können sich Fernstudieninteressierte bis zum 15. Juli anmelden: www.zfh.de/anmeldung

Details zu den Studiengängen unter: www.masterfernstudium-elektrotechnik.de und www.zsq-fernstudium.de

Über die ZFH
Die ZFH – Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.000 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de